



▶ Das Weiterbildungsangebot  
zum Einsatz von Tablets im Unterricht.

## Aller Anfang ist schwer.

Dieser Leitspruch gilt wie für fast alles im Leben auch für den didaktisch sinnvollen Einsatz von Tablets im Unterricht. Wenn die richtigen Geräte für die Bildungseinrichtung gefunden wurden und die Infrastrukturthemen geklärt sind, geht es an die praktische Umsetzung: Schon vor der ersten Fortbildung sollte ein Medienentwicklungsplan aufgestellt werden. Dieser begleitet den Tablet-Einsatz unter der Betrachtung von Organisation, Pädagogik, Budget, Nutzung, Fortbildung und Machbarkeit vom Status Quo über den Tablet-Einstieg bis hin zu einem finalen, nachhaltig erfolgreichen und langfristigen Konzept.

Der Weg zum Tablet-Projekt bietet viele Chancen, aber auch große Herausforderungen. Die gute Nachricht: Es haben sich bereits zahlreiche Schulen auf den Weg gemacht und Erfahrungen gesammelt. Es gibt Lehrkräfte, die ihr Know-how mit Kollegen in Form von Fortbildungen teilen und Medienpädagogen haben wichtige Aspekte einer sinnvollen Tablet-Nutzung evaluiert. Der auf Bildungseinrichtungen spezialisierte IT-Ausstatter REDNET führt im Bildungs-Portfolio „IT for Edu“ Praxis-Erfahrungen, medienpädagogische Grundlagen und technische Lösungen zusammen und bietet die Leistungen aus einer Hand an.

### Inhalt

<b>Schritt 1:</b> Orientierungsphase	3
<b>Schritt 2:</b> Einsteiger	4
<b>Schritt 3:</b> Fortgeschrittene	5
<b>Extra:</b> Zusatzkurse	6
<b>Spezial:</b> Forschung & Lehre	7
IT for Edu	8

## Schritt 1: Erst mal orientieren!

Um ein Projekt nachhaltig auf stabile Beine stellen zu können, müssen die Grundlagen stimmen. In der Orientierungsphase setzen sich Bildungseinrichtungen ausführlich mit Tablets auseinander, testen verschiedene Marken und Produkte und denken dann über die Machbarkeit an der eigenen Institution nach. Unterstützung leistet dabei unser Team aus technischen und pädagogischen Consultants. Sie bieten eine erste Orientierung: von den Finanzierungsoptionen über die technische Umsetzung bis hin zu den pädagogischen und methodischen Möglichkeiten von Tablet-unterstütztem Lernen. Diese Fortbildung eignet sich besonders für Gruppen von Schulleitern und IT-Verantwortlichen einer Stadt oder eines Kreises.

Auch ein Zusammenschluss mehrerer Schulen oder Medienzentren ist denkbar. Die Fortbildung ist schulformunabhängig und von der Kita bis hin zur Hochschule geeignet.

- **Technik**, zum Beispiel
    - Bedeutung eines stabilen WLANs/ WLAN-Ausleuchtung
    - Wie wird der Status Quo erfasst?
    - Ausarbeitung eines Medienentwicklungsplans (u.a. 1:1-Ausstattung oder Ausleihe)
    - Informationen zu Verwaltungsmöglichkeiten der Tablets
  - **Didaktik**, zum Beispiel
    - Informationen zum sinnvollen Einsatz von Tablets von einem Medienpädagogen
    - Besprechung einer grundlegenden App-Liste
    - Bereitstellung einer Nutzungsordnung
    - Praxiseinblicke in andere Projekte
    - Wichtige Startempfehlungen
- Teilnehmergruppe:** Schulleiter, IT-Verantwortliche, Administratoren, Vertreter von Medienzentren und Schulträger
- Dauer des Workshops:** 4 Stunden



## Schritt 2: Jetzt geht's los!

Es wurden schon Tablets angeschafft oder demnächst steht die Beschaffung an. Die Grundlagen zur Infrastruktur sind geklärt. Jetzt fehlt noch der praktische Teil. Zum konkreten Einstieg ins Projekt sollen jetzt die Pädagogen aus der Projektgruppe oder Teile des Kollegiums lernen, welche Möglichkeiten es für den Alltagseinsatz der Tablets gibt, welche Apps geeignet sind und welche konkreten Unterrichtsideen sich mit didaktischen Lernmethoden und pädagogisch sinnvollem Unterrichtsaufbau verbinden lassen. Es sollen Berührungsgängste ab- und Medienkompetenz aufgebaut werden.

Die eingesetzten Trainer sind in der Regel selbst Pädagogen aus unterschiedlichen Schul- und Hochschulformen, die sich in der Nutzung von Tablets medienpädagogisch weitergebildet haben und oftmals ein eigenes Projekt leiten. Das REDNET-Team achtet selbstverständlich darauf, die Trainer möglichst sinnvoll zu vermitteln, z.B. einen Trainer aus einer Förderschule für die Fortbildung in einem Inklusionsprojekt einzusetzen. In einem intensiven Training werden die Grundlagen der technischen Bedienung gemeinsam erarbeitet, sinnvolle Apps für den Projektstart ausprobiert und kreative Unterrichtsszenarien vorgestellt.

Im Vorfeld zur Fortbildung können zudem individuelle Interessen abgesprochen werden, z.B. wie setzen andere Schulen die Dateiablage für Schüler um? Vor jeder Fortbildung wird in der Regel eine Bestandsaufnahme mit den Teilnehmern gemacht: Wer kann schon was? Was soll am Ende der Fortbildung gelernt worden sein? Wo werden besondere Hindernisse wahrgenommen und wo besondere Potenziale? Für die Dauer der Fortbildung können bei Bedarf Tablets ausgeliehen werden.

- ▶ **Teilnehmergruppe:** Max. 20 Lehrkräfte, Erzieher, Hochschullehrende mit unterschiedlichem Kenntnisstand
- ▶ **Dauer des Workshops:** etwa 4-6 Stunden



## Schritt 3: Kompetenzen ausbauen.

Auch wenn das Tablet-Projekt schon erfolgreich läuft und das Grundlagen-Wissen bereits für Kollegen multipliziert wurde, besteht meist ein weiterer Bedarf an Fortbildungen. Infrage kommt unter anderem eine Vertiefung im Bereich Inklusion: Neben sinnvollen Apps für Schule und Hochschule gibt es hervorragende Apps für die Unterstützte Kommunikation. Besonders das iPad und Mac-Geräte bieten eine ausgezeichnete Sprachführung und Kopplungsmöglichkeiten für Braillezeile, Joystick und andere Bedienelemente.

Sinnvoll sind zudem fachspezifische Fortbildungen, z.B. für Mathematik-Lehrkräfte oder den Sprachbereich. Da reicht meist auch schon ein halber Trainingstag von ca. 3 Stunden. Wichtig ist für viele Bildungseinrichtungen auch die Fortbildung im Bereich Administration und Verwaltung. Im Training können technikaffine Lehrkräfte und/oder IT-Verantwortliche von Medien- oder Hochschulrechenzentren lernen, wie kleinere Mengen von Tablets eingerichtet und verwaltet werden.

Die Verwaltung einer größeren Anzahl von Geräten (z.B. Ausleihe und mehrere Klassen-sätze) bildet einen zusätzlichen Fortbildungskomplex. Je mehr Geräte in Bildungseinrichtungen eingesetzt werden, desto umfangreicher gestaltet sich selbst bei den einfach zu administrierenden iPads die Verwaltung. Ab einer bestimmten Größe macht daher ein Mobile Device Management Sinn.

Egal, wie sich das Projekt weiterentwickelt, unsere Experten können dabei unterstützen. Die Fortgeschrittenen-Kurse können individuell geplant und in ihrer Ausrichtung speziell auf die Anforderungen der Bildungseinrichtung oder des speziellen Projekts zugeschnitten werden. Apps, Fachunterrichtsinhalte, Klassenraum-Management – alles kein Problem!

- ▶ **Teilnehmergruppe:** Fortgeschrittene, Fachgruppen, Mitarbeiter von Medien- und Hochschulrechenzentren
- ▶ **Dauer des Workshops:** individuell planbar



## Extra: Angebote für Eltern, Administratoren, Visionäre.

Unser Team unterstützt bei Bedarf bei Elternabenden und bietet Kurse zur Elternsensibilisierung an. IT-Verantwortlichen und Mitarbeitern von Medien- und Hochschulrechenzentren steht zudem eine Auswahl an technischen und organisatorischen Trainings zur Verfügung. Diese Fortbildungen können von mehreren Bildungseinrichtungen gemeinsam genutzt werden. Eine Organisation, z.B. über den Schulträger oder das zuständige Medien-/Hochschulrechenzentrum, spart Kosten und Ressourcen. Darüber hinaus bieten wir Fortbildungen zu neuen Lehr- und Lernmethoden wie z.B. Blended Learning an und helfen Bildungseinrichtungen so, ihre Visionen in die Realität umzusetzen.

### ► Sensibilisierung und Information der Eltern

Tabletnutzung im Heimbereich, Sicherheitseinstellungen, Tipps und Tricks, Betriebssysteme frei wählbar

### ► Kurse für Anwender und Administratoren

Mobile Device Management (MDM), Volumenlizenz-Programm von Apple, TIME for Kids-Router, Datensicherheit und mehr

### ► Blended-Learning-Training

Lehrform mit klassischem Präsenzunterricht in der Schule im Wechsel mit Onlineangeboten, -sitzungen und -aufgaben, Umsetzung z.B. mittels einer Lernplattform und Tablets

► Sie benötigen eine Fortbildung zu einem neuen Gerät, einer Lösung oder möchten eine eigene Vision mithilfe neuer Medien umsetzen? Dann fragen Sie gerne bei uns an unter [info@itforedu.de](mailto:info@itforedu.de).



## Forschung & Lehre: Weiterbildungen für die Hochschule.

Häufig lassen sich unsere Weiterbildungsangebote für den Schulbereich problemlos auch für den Hochschul-Unterricht adaptieren. Die Frage „Wie unterrichte ich mit Tablets?“ bleibt in der Hochschule oftmals die Gleiche – nur die Aufgaben und Unterrichtsszenarien müssen entsprechend universitärer Anforderungen erweitert werden.

### ► Training für Einsatz von Tablets im Lehrberuf

Neue Medien in die Schule zu bringen, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Kompetenzentwicklung künftiger Generationen. Der Grundstein muss dafür jedoch an einer früheren Stelle gelegt werden: in der Hochschule. In Zusammenarbeit mit den Lehramtsstudiengängen, den Zentren für Lehrerbildung und den einzelnen Instituten bieten wir angehenden ebenso wie erfahrenen Lehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Hochschullehrenden Beratung, Training und Coaching an. Explizit geht es dabei um den Einsatz von Tablets in Lehramtsstudiengängen, aber auch in der Lehre selbst, sowie in anderen Studiengängen. Außerdem arbeiten wir mit Experten für Kommunikations- und Konflikttrainings, Moderationscoaching und Zeitmanagement-Kurse zusammen.



casper  
SUITE

### ► Apple im Griff mit der Casper Suite

Sollten Sie bereits auf der Suche nach einer umfassenden Administrationssoftware für Ihre Apple-Produkte bei der von JAMF Software entwickelten Casper Suite fündig geworden sein und nun Hilfestellung im Umgang benötigen, helfen unsere Trainer Ihnen weiter. Im Einführungskurs für die Hochschule lernen Sie die wichtigsten Werkzeuge zur Geräteorganisation, -verteilung und -wartung kennen.



## IT for Edu und seine Weiterbildungspartner.

„IT for Edu“ bedeutet: IT-Beschaffung, Medienentwicklungsplanung, Weiterbildung und Service aus einer Hand. Die Plattform bietet die Möglichkeit der unabhängigen Beratung und Information zu Hard- und Software für Bildungseinrichtungen. Auch Themen wie Infrastruktur, Weiterbildung von Pädagogen im digitalen Bereich sowie Online-Dienste bildet sie ab. Dienstleistungen vor Ort bei Schulen und Schulträgern übernehmen qualifizierte, auf Bildungseinrichtungen spezialisierte IT-Experten aus dem REDNET-Team: von der WLAN-Ausleuchtung, über die Implementierung bis hin zu Reparatur und Wartung. „IT for Edu“ ist die Schulmarke der REDNET AG.

Mehr Informationen zu unserem Weiterbildungsangebot erhalten Sie unter [www.it4edu.de](http://www.it4edu.de) oder schreiben Sie uns für Ihr individuelles Angebot unter [info@itforedu.de](mailto:info@itforedu.de).

„IT for Edu“ setzt bei den Weiterbildungen auf die Zusammenarbeit mit Medienpädagogen, Lehrkräften und Hochschullehrern. Im technischen Bereich bieten wir Fortbildungen durch unsere hausinternen Experten, Partnerunternehmen sowie Medienzentren an. Unser Ziel ist es, für jede Einrichtung den idealen Trainer zu finden.

### Eine Auswahl unserer Partner

Bernd Sippel  
edulektra  
JAMF Software  
JET Services  
Microsoft  
Partners in Learning  
REDNET  
Tablet Academy

